



Pressemitteilung

Neue Features für das kostenlose Office-Paket SoftMaker FreeOffice

Nürnberg, 5. September 2019 – Nachdem der Nürnberger Softwarehersteller SoftMaker seinem kostenlosen Officepaket FreeOffice bereits im Juli ein umfangreiches Update verpasst hat, werden nun weitere neue Funktionen freigeschaltet. In Ergänzung zur bereits zuvor verfügbaren nahtlosen Kompatibilität mit den Microsoft-Dateiformaten DOCX, XLSX und PPTX unterstützt es jetzt auch die klassischen Formate DOC, XLS und PPT sowie das LibreOffice-Format ODT. Zudem bietet es nun einen „Dark Mode“.

Kurz zusammengefasst:

- Neue Version von FreeOffice 2018 für Windows, Mac und Linux ab sofort erhältlich
- Komplettes Officepaket, privat und geschäftlich frei nutzbar
- Enthalten sind die Textverarbeitung TextMaker 2018, die Tabellenkalkulation PlanMaker 2018 und die Präsentationssoftware Presentations 2018.
- SoftMaker FreeOffice öffnet und speichert die modernen Microsoft-Formate DOCX, XLSX und PPTX ohne Kompromisse.
- Mit der neuen Version kommt das nahtlose Speichern in den klassischen Microsoft-Formaten DOC, XLS und PPT sowie im LibreOffice-Format ODT hinzu.
- FreeOffice bietet nun optional eine augenschonende dunkle Benutzeroberfläche.

Bereits im Juli diesen Jahres veröffentlichte SoftMaker das Jubiläumsupdate seiner kostenlosen Office-Lösung SoftMaker FreeOffice. Auf vielfachen Wunsch aus der Linux-Community hin hat SoftMaker nun noch einmal eine Schippe draufgelegt und eine neue Version des Pakets veröffentlicht, die erneut signifikante Verbesserungen bietet.

Kompatibilität mit klassischen Microsoft-Formaten DOC, XLS und PPT und dem LibreOffice-Format ODT

FreeOffice genießt in Sachen Kompatibilität seit langem einen hervorragenden Ruf. Es unterstützt die modernen Microsoft-Formate DOCX, XLSX und PPTX nativ und ermöglicht somit einen nahtlosen Dokumentenaustausch mit Anwendern von Microsoft Office. Die klassischen Microsoft-Formate DOC, XLS und PPT konnten bisher nur gelesen, jedoch nicht gespeichert werden. Dies ändert sich mit der neuen Version: Ab sofort ist sowohl das Öffnen als auch das Speichern dieser Dateitypen möglich.

Anwendern, die von LibreOffice auf SoftMaker FreeOffice wechseln möchten, wird der Umstieg erleichtert: TextMaker, die Textverarbeitung im Paket, öffnet und speichert jetzt auch ODT-Dateien.

Der „Dark Mode“: optionale dunkle Benutzeroberfläche

FreeOffice besticht durch hohe Benutzerfreundlichkeit. Anwender können wahlweise mit einer klassischen Menüoberfläche oder mit modernen Ribbons arbeiten. Mit der neuen Version können Nutzer beider Varianten nun zusätzlich einen augenschonenden abgedunkelten Ansichtsmodus aktivieren.

Kostenloser Download unter www.freeoffice.com

FreeOffice, das kostenlos sowohl privat als auch geschäftlich verwendet werden darf, steht unter www.freeoffice.com zum Download bereit. Das Paket ist in Versionen für Windows, macOS und Linux

verfügbar.

Kommerzielle Variante wahlweise als Kauf- oder Aboversion erhältlich

Allen, die einen noch größeren Funktionsumfang benötigen, steht mit SoftMaker Office die kommerzielle Variante des Office-Pakets zur Verfügung. Es ist direkt beim Hersteller und im Handel erhältlich.

Über SoftMaker

Seit seiner Gründung (1987 als Einzelfirma, 1989 als GmbH) entwickelt SoftMaker Office-Software: Textverarbeitung (TextMaker), Tabellenkalkulation (PlanMaker), Präsentationsgrafik (SoftMaker Presentations) und Datenbanksoftware (DataMaker). Das „Flaggschiff“ SoftMaker Office steht für Windows, Mac, Linux und Google Android zur Verfügung. Die herausragenden Merkmale der Software von SoftMaker sind die Bedienerfreundlichkeit, enorm hohe Kompatibilität mit Microsoft Office und Geschwindigkeit – dies, gepaart mit fairen Preisen, ist eine unschlagbare Kombination. Das zweite Büroprogramm von SoftMaker ist FlexiPDF, ein PDF-Editor, der das Bearbeiten von PDF-Dateien so einfach wie das Arbeiten mit einer Textverarbeitung macht. FlexiPDF bietet den vollen Funktionsumfang einer High-End-PDF-Bearbeitungslösung, aber ohne den hohen Preis. Drittes Standbein von SoftMaker sind hochwertige Computer-Schriften. Mit den beiden Produktlinien MegaFont NEXT und infiniType erhalten sowohl Heimanwender als auch professionelle Designer, Druckereien und Verlage Schriftenbibliotheken in höchster Qualität.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

SoftMaker Software GmbH

Jordan Popov
Kronacher Straße 7
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-936 386-35
presse@softmaker.de
www.softmaker.de